

„Kleinhunde und ihre Besonderheiten. Wie körperliche Kleinheit Gesundheit & Verhalten beeinflussen kann.“ Online-Vortrag mit Dr. Stephan Gronostay



Als reine Gesellschafts- und Begleithunde sind Kleinhunde mindestens seit der Renaissance beliebt. Auf vielen Bildern aus dieser Zeit sieht der Betrachter Zwergspaniel oder kleine Hunde vom Typ „Bichon“, die im Salon mit adeligen Damen und deren Kindern spielen.

Heute haben Kleinhunde einen sehr unterschiedlichen Ruf:

Einerseits schätzen gerade junge Menschen in der Stadt Hunde mit geringer Körpergröße, die besser zu ihren Lebensbedingungen passen als ein großer Hund. Auch ältere Personen wählen oft einen Zwerghund, da seine Kontrolle weniger Kraft benötigt, sie ihn im Notfall leicht tragen können und weil er – so die landläufige Meinung - weniger Bewegung braucht.

Andererseits werden Kleinhunde oft als unerzogene Kläffer bezeichnet, die jeden anderen Hund an der Leine anpöbeln, fremden Menschen in die Wade zwicken und scheinbar „unerziehbar“ sind. Für manche Hundehalter hat ein richtiger Hund ein Stockmaß von mindestens 35 cm bzw. ein Gewicht von über 15 kg. Kleinere Hunde sind in ihren Augen zum Verhätscheln und eignen sich nicht für Training, Sport und aktive Freizeit.

„Kleinhunde als Familienhunde“ wird von Dr. Stephan Gronostay fachlich fundiert mit folgendem Inhalt erläutert:

- Aus welchen Gründen kleinwüchsige Hunde gezüchtet wurden.
- Welche Vorteile die Haltung eines Kleinhundes hat.
- Welche gesundheitlichen Folgen auf die Selektion geringer Körpergröße zurückgeführt werden können.
- Wie körperliche Kleinheit das Verhalten beeinflussen kann.
- Aus welchen Gründen manche Kleinhunde Verhaltensauffälligkeiten entwickeln und welche Rolle die Lebensbedingungen und Menschen hierbei spielen.



Und auch über die Haltung und dem Training von Kleinhunden wird ausgiebig Zeit im Vortrag gewidmet:

- Welche Bedürfnisse haben kleine Hunde?
- Der Kleinhund zieht zu Hause ein: was ist wichtig, um eine günstige Verhaltensentwicklung zu fördern?
- Welche Besonderheiten bringt das Training mit kleinen Hunden mit sich?
- Was sollten kleine Hunde lernen, um sicher und entspannt mit dem Menschen zusammenleben zu können?

Im Abendvortrag wird Dr. Stephan Gronostay diese und weitere Fragen erklären. Fallbeispiele, Trainingsansätze, Managementmaßnahmen und das Lernverhalten von Hunden runden den Vortrag ab.

Dieser Vortrag ist ein Theorievortrag mit direktem Praxisbezug!

Datum: Freitag, 27.02.2026, 18 - 21 Uhr (3,5 Unterrichtseinheiten)

Ort: ONLINE LIVE via ZOOM (es gibt keine Aufzeichnung!)

Gebühr: € 69,- inkl. MwSt. pro TeilnehmerIn
(€ 59,- inkl. MwSt. Frühbucherpreis bis inkl. 30.11.2025)

Referent: Dr. Stephan Gronostay

Dieser Vortrag ist für die verpflichtende Fortbildung zum/zur "Tierschutzqualifizierten HundetrainerIn" und "Assistenz- und TherapiehundeführerInnen" von der Prüf- und Koordinierungsstelle am Messerli Forschungsinstitut an der Veterinärmedizinischen Universität Wien eingereicht.

Für weitere Seminarhighlights besuchen Sie gerne unsere Website:

<http://www.adler-dogs.at/seminare/>

Die Teilnahme am Vortrag erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und Verantwortung! Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung per Mail an ADLER DOGS®: office@adler-dogs.at Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzerklärung: <http://www.adler-dogs.at/impressum/>

www.adler-dogs.at